

BMC Racing Cup, Lenzerheide

12./13. Juli 2014



Wie auch einige andere Teamfahrer, gingen Fiona und ich schon eine Woche vorher in die Lenzerheide.

Somit konnten wir die Strecke schon im Voraus besichtigen und die technisch anspruchsvollen Passagen bis zur Perfektion üben. Ein weiterer Grund so früh in die Höhe zu gehen war, dass man sich besser akklimatisieren kann und dadurch während dem Rennen nicht in Sauerstoffnot gerät.

Am Samstagmorgen gab es noch die letzte Streckenbesichtigung da sich der Boden durch den Regen und die vielen Fahrer sehr verändert hatte.

Das führte dazu, dass die Wurzeln immer weiter herausragten und dass es extrem rutschig wurde.

Nach der Streckenbesichtigung wurden noch die Energiespeicher aufgefüllt und dann war schon bald der Start von Sandro und Fiona. Wir sahen ihn uns an, um einen Eindruck von der Startsituation zu erhalten.

Kurz nachdem der Startschuss fiel, war bei den Hardfahrer Einfahren angesagt. Nach rund einer halben Stunde auf der Rolle war es soweit,

der Vorstart begann. Da in der Juniorenkategorie der „UEC Juniors MTB XCO European Cup“ stattfand waren etliche Nationalmannschaften vor Ort und das wirkte sich auch auf unser Rennen aus. Es hatte viele ausländische Fahrer am Start.

Nun stehen alle Fahrer am Start. Die Nervosität steigt. Noch eine Minute bis zum Start. Dreissig Sekunden. Fünfzehn. Jetzt kommt der Knall, doch es passiert nichts, nur ein klicken. Die Startpistole funktioniert nicht. Nach etwa drei Versuchen knallt es dann doch noch.

Es geht los. Der Start ist sehr schnell und ich verliere viele Plätze im ersten Aufstieg. In der darauf folgenden Abfahrt stürze ich, weil ein anderer Fahrer in mein Hinterrad fährt. Ich überschlage mich und mein Bike fliegt irgendwo in den Busch.

SCHMID VELOSPOORT

SPECIALIZED
CONCEPT STORE

SHOE
24
CH

Dinkel
Garten
... für anspruchsvolle Gärten

STANZWERK
Elektrobleche stanzen und verbinden

SAXER

tecalto

IMMOTELLI
AG

WOHNREVUE

EMILIO STECHEF
Naturstein erfüllt Lebens(Tr)äume

STORYBOARD

SPECIALIZED RACING



Ich steh wieder auf nehme mein Bike und sehe das der Lenker schräg ist. Ich muss ihn kurz richten dann geht es weiter. Ich kann im Verlauf der Runde einige Plätze gut machen. Die Form wird immer besser doch ich spüre denn Sturz weiterhin in den Beinen.

Auf dem letzten Kilometer kann ich nochmal zwei Fahrer überholen und entscheide dann auch noch den Schluss Sprint für mich. Damit beende ich das Rennen auf dem enttäuschenden 29ten Rang.

Nach dem Rennen fahre ich noch mit Lucas und Joel um den Heidsee damit wir ausgefahren sind und gut regenerieren können.

Nico

Resultate:

| | | |
|-----|--------------------|----------|
| U15 | Fiona Eichenberger | 7. Rang |
| | Sandro Wüst | 17. Rang |
| U17 | Sarina Marti | 6. Rang |
| | Dario Gemperle | 12. Rang |
| | Joel Roth | 13. Rang |
| | Lucas Strittmatter | 16. Rang |
| | Nick Baumann | DNF |
| | Nico Eichenberger | 29. Rang |
| U19 | Aline Seitz | 4. Rang |



SCHMID VELOSPORT

SPECIALIZED
CONCEPT STORE

SHOP
24
CH

Dinkel
Garten AG
... für anspruchsvolle Gärten

STANZWERK
Elektrobleche stanzen und verbinden

SAXER

tecalto

IMMO
TELLI
AG

WOHNREVUE

EMILIO STECHER
Naturstein erfüllt Lebens(trä)um

Verfasser: Nico Eichenberger

siehe auch unter: www.specialized-racing.ch

Datum: 15.07.2014